

Psychologie als Affines Fach

Stand 09.08.2018

Informationen zum Angebot der Psychologie für affine Fächer

Die Psychologie bietet für Studierende des Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft sowie von Fächern, deren Fachbereiche mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie eine Kontingentvereinbarung getroffen haben (derzeit nur FB Politik- und Sozialwissenschaften) im WS 18/19 und SoSe 2019 folgende affine Module an:

Einführung in die Psychologie als Affines Fach (10 LP) [Pflichtmodul]

Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und mentaler Prozesse (10 LP) [Wahlmodul]

Gesundheit und psychosoziale Versorgung (5 LP) [Wahlmodul]

Die Anmeldung zum Pflichtmodul erfolgt für Studierende des BA Bildungs- und Erziehungswissenschaft über das Campus Management, für die Wahlmodule über das Studienbüro Erziehungswissenschaft. Alle anderen Studierenden melden sich bitte über das Studien- bzw. Prüfungsbüro ihres Fachbereichs an.

Alle Module beginnen im Wintersemester und werden ggf. im Sommersemester fortgesetzt und abgeschlossen. Im Folgenden finden Sie die Modulbeschreibungen:

Modul: Einführung in die Psychologie als Affines Fach			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie			
Modulverantwortliche/r: die/der Modulbeauftragte			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studentinnen und Studenten sind mit der Vielfalt theoretischer, praktischer und methodischer Ansätze in der Psychologie vertraut. Sie kennen maßgeblichen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie und der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der verschiedenen persönlichkeitspsychologischen Ansätze. Sie kennen grundlegende Modelle der Entwicklung in ausgewählten Phasen der Lebensspanne und deren empirische Basis (Experiment, Beobachtung, Befragung). Sie kennen verlässliche Informationsquellen zur Erweiterung und Vertiefung ihres Anfangswissens. 			
Inhalte: In diesem Modul wird beispielhaft an den Feldern der Entwicklungspsychologie und der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie in die Psychologie als empirische Wissenschaft eingeführt. Die Veranstaltungen vermitteln die für die Entwicklungspsychologie und Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie grundlegenden Konstrukte und Theorien. Themenschwerpunkte sind der Entwicklungsbegriff und biopsychosoziale Entwicklungstheorien, Lifespan-Development-Ansätze und Grundlagen der Veränderungsmessung, neurobiologische, -psychologische und genetische Grundlagen der Entwicklung sowie Grundlagen der kognitiven, emotionalen und Moralentwicklung. Darüber hinaus befasst sich das Modul mit der Beschreibung, Erklärung, Vorhersage und der Veränderung von Verhalten, das einzelne Personen in bestimmten Situationen zeigen und gibt einen Überblick über die wichtigsten persönlichkeitspsychologischen Ansätze (lerntheoretische, konstruktivistische, eigenschaftstheoretische).			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung I	2	Präsentation oder Referat	Präsenzzeit Vorlesung I Vor- und Nachbereitung
Vorlesung II	2		Präsenzzeit Vorlesung II Vor- und Nachbereitung
Seminar	2		Präsenzzeit Seminar Vor- und Nachbereitung
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme empfohlen, Seminar: ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls		Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots		1x jährlich beginnend im Wintersemester	
Prüfung		(Hausarbeit (etwa 15 Seiten))	
Plätze		120	

Modul: Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und mentaler Prozesse				
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie				
Modulverantwortliche/r: die/der Modulbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in die Psychologie als Affines Fach				
Qualifikationsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studentinnen und Studenten kennen den Gegenstand, die Theorien und methodischen Vorgehensweisen der Allgemeinen Psychologie. ▪ Sie sind in der Lage, die auf die Formulierung allgemeiner Gesetzmäßigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens abzielenden psychologischen Ansätze einzuordnen. ▪ Sie können dies aus einer pluralistischen Perspektive tun. ▪ Sie sind mit den grundlegenden humanbiologischen Voraussetzungen für das Verständnis biopsychologischer Forschung in funktionell-anatomischer und physiologisch-behavioraler Hinsicht vertraut. ▪ Sie wissen, worin menschliche Verhaltensplastizität aus biologischer und physiologischer Sicht begründet ist und welche hirnanatomischen Voraussetzungen grundsätzlich dafür vorliegen. ▪ Sie besitzen eine Übersicht über die speziellen methodischen Herangehensweisen biopsychologischer und neuropsychologischer Forschung. ▪ Sie haben ausgewählte klassische und aktuelle Befunde kennen gelernt, um einen Einblick in den Beitrag biopsychologischer Erkenntnisse zu allgemeinspsychologischen Funktionen sowie zur Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie zu besitzen.. 				
Inhalte: Dieses Modul führt in die Allgemeine Psychologie, ihre Gegenstandsbereiche, methodischen Herangehensweisen und theoretischen Konzepte ein und vermittelt elementare Grundlagen des methodischen Herangehens und zentrale Ergebnisse im Bereich der Biopsychologie. Die Veranstaltungen bieten einen Überblick über die historischen, epistemologischen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Allgemeinen Psychologie mit Akzenten auf der experimentellen, neurokognitiven Forschung. Sie vermitteln grundlegende Kenntnisse der Fachterminologie und führen in die wichtigsten Kontroversen ein. Darüber hinaus wird in den Veranstaltungen verdeutlicht, dass menschliches Erleben sowie die Handlungen und Interaktionen von Menschen an biologische Voraussetzungen gebunden sind und einen psychophysischen Doppelaspekt aufweisen. Die Studentinnen und Studenten entwickeln ein Grundverständnis dafür, wie psychische Funktionen, deren Entwicklung und individuelle Ausprägung mit körperlichen und insbesondere cerebralen Funktionen zusammenhängen. Die Veranstaltungen werden durch studentisch angeleitete Tutorien mit freiwilligen Lernerfolgskontrollen zur Unterstützung des Selbststudiums begleitet.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung I	2	-	Präsenzzeit Vorlesung I Vor- und Nachbereitung	30 45
Vorlesung II	2		Präsenzzeit Vorlesung II Vor- und Nachbereitung	30 45
Vorlesung III	2		Präsenzzeit Vorlesung III Vor- und Nachbereitung	30 45
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	75
Veranstaltungssprache		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird empfohlen		
Arbeitszeitaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP	
Dauer des Moduls		zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots		1x jährlich beginnend im Wintersemester		
Prüfung		Klausur (90 min)		
Plätze		30		

Modul: Gesundheit und psychosoziale Versorgung			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie			
Modulverantwortliche/r: die/der Modulbeauftragte			
Zugangsvoraussetzungen: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in die Psychologie als Affines Fach			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studentinnen und Studenten sind mit den Gegenständen, Erkenntnissen und Methoden der Gesundheitspsychologie vertraut. ▪ Sie können die Bereiche Stress, soziale und personale Ressourcen der Stressbewältigung, Verhaltensepidemiologie, Gesundheitsverhaltensweisen, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens, Gesundheitsförderung zuordnen und inhaltlich füllen. ▪ Sie haben einen Überblick über Ansätze, Problemstellungen und Rahmenbedingungen der Klinischen Psychologie. ▪ Sie kennen zentrale Konzepte und Beispiele klinisch-psychologischen Handelns.. 			
Inhalte: In diesem Modul werden inhaltliche und methodische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie vermittelt. Die erste Vorlesung führt in die Grundlagen der Gesundheitspsychologie ein. Dazu gehören die folgenden Themenbereiche: a) Verhaltensepidemiologie, b) Gesundheitsverhaltensweisen, c) Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens, d) Gesundheitsförderung, e) Stress und Stressbewältigung sowie f) soziale und personale Ressourcen der Stressbewältigung. Die zweite Vorlesung führt in die Grundlagen der Klinischen Psychologie ein und gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen und Aufgaben der Klinischen Psychologie. Dazu gehören (a) die Definition, Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen, (b) die Epidemiologie psychischer Störungen, (c) Modellvorstellungen zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit, (d) (klinisch-)psychologische Störungstheorien sowie (e) Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung. Bei allen Themen finden ethische, kulturelle, soziale und geschlechtsspezifische Aspekte besondere Berücksichtigung.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung I	2		Präsenzzeit Vorlesung I 30 Vor- und Nachbereitung 30
Vorlesung II	2		Präsenzzeit Vorlesung II 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		150	5 LP
Dauer des Moduls		zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots		1x jährlich, beginnend im Wintersemester	
Prüfung		Klausur (90 min)	
Plätze		30	

Studienbüro Psychologie

Mirjam Bartscherer

Raum KL 24/221b

+49 30 838 54313

studienbuero.psychologie@fu-berlin.de

Sprechstunden: montags 13 bis 15 h, donnerstags 10 bis 12 h